

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
7. Jahrgang
Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Eiszeit in Arbon?

Aktuell.....
Vorprojekt für Raduner
3

Alltag.....
Förderung durch EKT
7

Tipps.....
Ende einer Tradition?
11

Mosaik.....
Lachen ist garantiert
12

8 **Seiten Arwa**
Mit Pinguinen... und Savognin als Gast

**scharf
sehen!**
auch im Alter

**www.
apotheke
arbon.ch**

Dr. B. und L. Kreyenbühl
in der Altstadt Arbon

**Hotel
Restaurant
Bellevue**
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 03

Metzgete
Do 23. November
ab 17 Uhr
Fr 24. und Sa 25. Nov.
ab Mittag

Wir freuen uns auf Sie
Fam. Pipoz und Doris

Atmen...
Durchatmen...
Aufatmen..... bei
Angst und Engegefühl

in der
Atempraxis Ursula Näf

Dipl. Atempädagogin
Cranio-Sacrale-Osteopathie
Dipl. Krankenschwester AKP

ZiK, Weitegasse 6, 9320 Arbon
Telefon 071 222 21 25

Definitive Haarentfernung
mit IPL™ vom Profi
In über 80 Kosmetikstudios
in der Schweiz. Die neue
Methode der schmerzarmen
schnellen und effektiven
Haarentfernung für alle Körperzonen.
**Gratis Beratung und Probe-
behandlung.** Informieren Sie sich
unter: www.ipl-center.ch
oder die **Gratis-Hotline:**
0800 780 080
Ihr Schweizer Qualitäts IPL-Studio
nach ISQ-Standard

Ruth Schütte, Tel. 071 222 77 21
Metzgergasse 5, 9320 Arbon

**Café-Restaurant
Gartenhof**
Steinach

Chunsch au?
am Freitag 24. November
ab 18 Uhr
Chüngelischmaus
für Feinschmecker
z'Steinach bi dä Helga
im Reschtorant Gartehof

Tischreservation
Telefon 071 447 15 05
Natel 079 637 02 28

Die haarsträubenden Fälle des
PHILIP MALONEY

Mit den DRS3-Kriminologen
Michael Schacht (Maloney)
und **Jodec Seidel (Polizist)**!

am **FREITAG** im **ZIK ARBON**
24.11.2006
um **20:30 h** (Türöffnung 19:00 h)

Vorverkauf (CHF 25.-):
Büro Witzig / Sambao, Arbon
www.phonomene.ch

Eine Veranstaltung von **phonomene**

wir erfüllen
hohe Ansprüche
www.floristico.ch
**Weihnachtszauber
im Schloss Arbon**
Eleganz
Tradition
Purismus
Sinnlichkeit
Sa. 25. Nov. 18.00 - 22.00 Uhr
So. 26. Nov. 10.00 - 16.00 Uhr
ab 11.00 Uhr Ponyreiten
Bewirtung durch Wirtschaft zum Schloss

STEPHAN KUGLER MED. MASSEUR FA/SRK



Klassische Massage - Sportmassage - Triggerpoint - Fussreflexzonen-
therapie - Dry-Needling - Taping - Stickmassage - Med. Kräftigung
Passives Stretching - Lymphdrainage - Mobilisation - Bindegewebemassage

Hauptstrasse 10 • 9320 Arbon • Tel. 446 87 22 • therapie-kugler@bluewin.ch

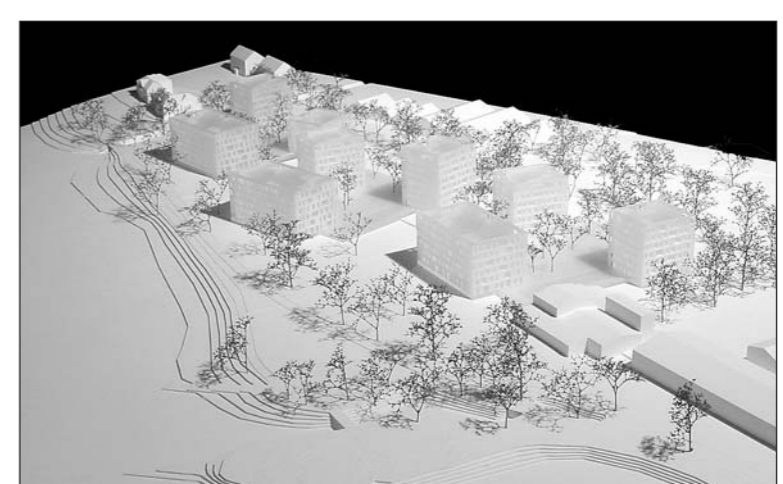
**«Ihr Gehör liegt
mir am Herzen»**

Hörberatung Blumer 9320 Arbon
der Hörprofi Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26
9400 Rorschach
Hauptstrasse 41, Telefon 071 841 47 88

AKTUELL

Massnahmen gegen Armut
Nicht der billigen Wohnungen wegen, sondern weil sie schon immer da gewohnt haben, lebt in Arbon laut SP-Parlamentarier Ueli Troxler ein beträchtlicher Teil von rund 640 Personen (430 Erwachsene und 210 Kinder), die auf Sozialhilfeleistungen angewiesen sind. Troxler wehrt sich gegen immer lauter werdende Stimmen in der Bevölkerung, diese Kosten zu senken. Denn die Betroffenen hätten ein Recht auf eine gesicherte Existenz und ein Leben in Würde. Von Januar bis September hat die Stadt Arbon 2,175 Mio. Franken in die Existenzsicherung von armutsbetroffenen Menschen investiert. Zur Frage nach präventiven Massnahmen gegen das Armutsrisiko schreibt der Stadtrat in seiner Antwort auf die Interpellation Troxler, dass das Armutsrisiko eine Problematik der gesamten Gesellschaft sei, das die in Arbon alleine nur sehr beschränkt bewältigt werden könne. Ausgehend von einem positiven Menschenbild, das allen zutraue, einen eigenständigen Beitrag zur selbstständigen Lebensführung und Eingliederung in die Gesellschaft zu leisten, werde auch in Arbon der Grundsatz «Fördern und Fordern» zur Maxime. Die Sozialhilfe verstehe sich als unterstes Netz der sozialen Sicherheit, das verhindere, dass Personen oder Personengruppen von der Teilnahme und Teilhabe an der Gesellschaft ausgeschlossen würden. Sie trage wesentlich dazu bei, die Grundlagen des demokratischen Staates zu erhalten und den sozialen Frieden zu sichern. «Als vermutlich wichtigste Massnahme», so die stadträtliche Antwort, «wurde 2006 der Aufbau einer Sozialfirma in die Wege geleitet.» Damit sei gewährleistet, dass Personen eine regelmässige, sinnstiftende Tätigkeit ausüben könnten, deren gesundheitliche Situation sich verbessere, ihr Selbstwertgefühl wieder aufbaue und die Integrationschancen in der offenen Wirtschaft gesteigert werden könnten. Eine weitere präventive Massnahme sei die sich seit Sommer 2006 im Aufbau befindende Stelle «Freiwillige Sozialberatung». red.

**Vorprojekt für Raduner-Areal kurz vor dem Abschluss
Kreativ und sinnvoll**



Das Projekt von Baumschlager Eberle hat nach Meinung der Jury die Vorgaben des Gemeinderates kreativ und sinnvoll umgesetzt. «Speziell die moderne Architektur mit dem Motto «Wohnen im Park am See» und optimaler Nord-Süd-Ausrichtung», so ist Gemeindeammann Hännes Bommer überzeugt, «wird potenzielle Interessenten anlocken.»

Die von der Jury prämierten Vorschläge der drei Architekturbüros Baumschlager Eberle, Gisel + Partner sowie Bollhalder + Eberle haben ihre Konzepte analog den Vorgaben des Gemeinderates von Horn überarbeitet und neu eingereicht. Als Siegerprojekt für die Neunutzung des Raduner-Areals hervorgegangen ist der Entwurf von Baumschlager Eberle.

Nach den im Mai neu definierten Rahmenbedingungen des Gemeinderates von Horn hat die Fachjury – bestehend aus Spezialisten der Swissbuilding Concept AG, dem von der Gemeinde Horn beigezogenen Raumplanungsbüro Eigenmann Rey Rietmann, dem Architekten H. Dege-
lo, Basel (externer Fachjuror), und Gemeindeammann Hännes Bommer – das Verfahren weitergezogen und die beteiligten Architekturbüros zu einer Überarbeitung eingeladen.

Mängel des Erstprojektes behoben
Gewonnen hat nun das Projekt von Baumschlager Eberle. Unter Berücksichtigung der ursprünglichen Grundidee ist es Baumschlager Eberle gelungen, die Mängel des Erstprojektes professionell und ideenreich zu beheben und sowohl den Anforderungen der Swissbuild-

ding Concept AG als auch den gemeinderätlichen Beschlüssen gerecht zu werden.

Neue Identität für das Areal
Mit dem Projekt generiert Baumschlager Eberle eine neue Identität für das Areal, schöpft das Lagepotenzial am See für alle Wohneinheiten optimal aus, schafft parkähnliche Aussenräume, gewährt öffentlichen Zugang zum See und wahrt grosszügige Aussenräume. Hohe Lebensqualität, Transparenz, Leichtigkeit, Flexibilität, atmosphärische Dichte, reduzierte Verkehrsflächen und verkehrsfreie Zonen schaffen einen hohen Wohnwert mit differenzierten Angeboten und überschaubaren, individuellen Einheiten.

Gemeindeversammlung im 2007
Das Vorprojekt steht kurz vor Abschluss, und die Architekten beschäftigen sich mit letzten Bereinigungen, während Eigenmann Rey Rietmann den entsprechenden Gestaltungsplan ausarbeitet. Anfangs Dezember will die Swissbuilding Concept AG den Gestaltungsplan und das Umzonungsgesuch einreichen, damit das Projekt vorangetrieben und im Frühling 2007 von der Gemeindeversammlung bewilligt werden kann. *Monika Méndez*

Museumsgesellschaft lädt ein

Die Museumsgesellschaft Arbon lädt zum traditionellen öffentlichen Herbstvortrag am Mittwoch, 29. November, um 19.30 Uhr im Landenbergsaal ein. Der Abend mit Peter Eggenberger, Wolfhalden, trägt die Überschrift «Mord in der Fremdenlegion, Vortrag – Lesung – Diskussion» und ist der Französischen Fremdenlegion gewidmet. – Was soll die Französische Fremdenlegion in unserem Museum? Die Frage ist berechtigt. Ein Rückblick zeigt jedoch, dass die Verbindungen der Legion zu Arbon enger sind als man denken mag. Im Jahre 1830 erobert Frankreich Algerien. Es gilt, das Kolonialreich der «Grande Nation» zu vergrössern. Die Kontrolle über das riesige Gebiet ist nicht einfach. Ununterbrochen wehren sich die berechtigten «Roten Reiter» des Berberfürsten Abd el-Kadr gegen die Eroberer. König Louis Philippe von Orléans beauftragt den Arboner Bürger Baron Christoph Anton Jacob Stoffel (1780-1842) – ehemals zusammen mit seinem Bruder August Anton Eugen Oberst im Generalstab Napoléon I. unter den Marschällen Murat, Masséna und Berthier –, eine schlagkräftige Truppe aus «arbeitslosen» ausländischen Söldnern zusammenzustellen. Ende 1831, vor just 175 Jahren, segelt Stoffel als erster Kommandant der Fremdenlegion mit 5000 Mann nach Algier. Als schwer kranker Mann muss er bereits ein Jahr später einem Nachfolger Platz machen. Der Referent Peter Eggenberger, gelernter Drogist und Lehrer, Legionär in Algerien von 1959–1964, ist Zeuge des Algerienkrieges. Sein erfolgreicher Roman «Mord in der Fremdenlegion» enthält autobiografische Züge und ist bereits in der sechsten Auflage erschienen. Eggenberger ist Garant für einen spannenden und kurzweiligen zeitgeschichtlichen Abend. Sein Roman sowie das Buch «Geschichten erzählen Geschichte» von Hans Geisser können – auf Wunsch signiert – nach dem Vortrag gekauft werden. – Um 21 Uhr offeriert die Museumsgesellschaft einen Umtrunk in geselliger Runde. Der Anlass ist öffentlich. *MGA*

Informations-Veranstaltung
HEV Region Arbon
**Referat rund ums
Stockwerkeigentum (StWE):**
Montag, 27. Nov. 2006, 19 Uhr
Hotel Metropol, Arbon.
Felix Brunschweiler, StWE-Experte des SVIT, Weinfelden, erklärt Ausgestaltung und Erwerb von StWE, Funktionen der Reglemente sowie Rechte und Pflichten der StWE-Eigentümer.
Die Veranstaltung ist öffentlich.
Hauseigentümerverband
Region Arbon

**Rippli und Speck
Sauerkraut**
**Kalbs- und Schweins-
Cordon-bleu**
**Entrecôte und
Rindshohrückensteak**
**Jeden Freitag ab
17.00 Uhr
Heisse Wädli**
Familie A. + N. Holliger-Michel
Eichenstrasse 33, 9320 Arbon
Telefon 071 446 17 47
Fax 071 440 24 37

NACHHILFE

Alle Fächer und Stufen
Einzel und Gruppen
Lerntechnik-/ Ferienkurse
Eintritt jederzeit



studienkreis

Tel. 071 364 22 22
www.studienkreis.ch

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld -
Rapperswil - Schaffhausen - Arbon



- Gutes Design
- Individuelle, praxisnahe Beratung
- Hohe Gebrauchsfertigkeit und einwandfreies Funktionieren
- Kundennahe Preisgestaltung

4 Grundsätze, die mir beim Entwurf und Bau meiner Möbel wichtig sind.

Gerne helfe ich Ihnen, auch Ideen zu entwickeln:

Stefan Philippi
Schlossgasse 10, 9320 Arbon
Tel: +41 (0)71 440 10 32
stefan.philippi@gmx.de

Neueröffnung

Einladung zum Apéro



Freitag,
1. Dezember
Samstag,
2. Dezember
von
11.00 bis 18.00
Uhr

Denia Popp-Belkheir
Kosmetik und Nails
Kirschbaumstrasse 9
9320 Arbon
Tel./Fax 071 440 08 25

Kosmetik mit Pepp...



Hanspeter Keller
dipl. Ing. agr. ETH als
Sekundarschulpräsident



aus Erfahrung gut!

Anrig-Dutli Priska, Bianchi Carlo,
Bischofberger Willi, Bollhalder
Schedler Margrit, Brüscheweiler
Andrea, Brühwiler Koni, Brühwiler
Andrea, Caflisch Rossier Nicole,
Dickmann Walter, Gruber René,
Gygax Heinz, Hess Jürg, Keller
Florence, Löw Roland, Maag Albert,
Maag Martha, Minder Werner,
Rossier Christian, Schmid Ivo,
Schmid Jacqueline, Schöni Anni,
Schöni Roland, Thoma René,
Vonlanthen Andrea, Walser Hansueli,
Wattlinger Ginette, Wattlinger Henry
und weitere Personen.

Unterstützt durch FDP Arbon und
SVP Arbon und Roggwil

bettenstudio by *möbel pick*

Wasserbett Luftbett Matratzen Bettinhalte

Weinfelderstrasse 10 - 8580 Amriswil
Telefon 071 410 07 64 - info@moebel-pick.ch

Einzige Vertretung im Oberthurgau



Öffnungszeiten: Di - Fr 13.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

≈ ALLTAG

Aus dem Stadthaus Arbon Neue Parkwächter sorgen in Arbon für Sicherheit und Ordnung

Infolge der bevorstehenden Pensionierung von Albert Signer übernimmt am 1. Dezember 2006 Roland Meli die Nachfolge. Dazu gehören Tätigkeiten im Bereich der Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet. Das bis anhin von einer Privatfirma erledigte Controlling beim Nachparkieren wird neu ebenfalls von Roland Meli ausgeführt. Als Stellvertreter in der Überwachung der Parkplätze und der öffentlichen Anlagen der Stadt Arbon ist Hans Peter Felder interimistisch angestellt worden.

Damit erkenntlich ist, dass die Beauftragten einen öffentlichen Auftrag ausführen, wird die Stadt Arbon eine Dienstkleidung zur Verfügung stellen, dazu gehört auch ein Namensschild. Die Beauftragten werden einen Ausweis auf sich tragen, welcher sie zur erwähnten Tätigkeit berechtigt.

Mit diesen Anstellungen will die Stadt Arbon das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum für Einheimische und Gäste aktiv verbessern, der illegalen Entsorgung von Abfall entgegen und damit Kosten in der Entsorgung sparen.

Wir gratulieren

Im Alters- und Pflegeheim der Evangelischen Kirchgemeinde in Arbon konnte am vergangenen Freitag, 17. November, Frau Frieda Schmid-Müller ihren 95. Geburtstag feiern. Gestern Donnerstag, 23. November, feierte Herr Willy Kugler-Itel in seinem Zuhause an der Seemoosholzstrasse 4 seinen 90. Geburtstag. Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilar nachträglich ganz herzlich und wünschen ihnen auch auf diesem Weg alles Gute, Zufriedenheit und noch viele frohe Stunden.

Stadtkanzlei Arbon

felix.

die zeitung.
**Berücksichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten!**

Sanierung im Naturschutzgebiet Steinach



Demnächst beginnen die Sanierungsarbeiten des Abwasserverbandes Morgental an der Seeleitung im Steinacher Naturschutzgebiet.

Der Abwasserverband Morgental beginnt in den nächsten Tagen mit den Vorarbeiten zur Sanierung der defekten Seeleitung zwischen der Kantonsstrasse Steinach - Arbon und dem Bodenseeufer. Die vor rund 40 Jahren erstellte Kunststoffleitung, durch welche das gereinigte Abwasser der ARA Morgental in den Bodensee eingeleitet wird, liegt auf Steinacher Gemeindegebiet am Ufer der Aach. Sie ist in diesem Bereich defekt und muss ersetzt werden. Das in diesem Sommer bewilligte Projekt von regionaler Bedeutung sieht einen neuen Betonkanal mit Entlastungsbauwerk im Strandweg vor. Die Arbeiten werden ab Januar 2007 bis ca. Mai 2007 und im Winter 2007/2008 unter der Leitung der Ingenieurgemeinschaft Wälli AG, Arbon / Furrer Ingenieure AG, Steinach, ausgeführt.

Für die Erstellung dieser Anlagen sind diverse Arbeiten im Naturschutzgebiet auf dem Grundstück der Ortsbürgergemeinde Steinach notwendig. So wird ab Anfang nächster Woche in Absprache mit der Ortsbürgergemeinde mit dem Fällen derjenigen Bäume begonnen,

welche auf dem Trasse der neuen Kanals liegen. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Baustelle wieder standortgerecht bepflanzt. Auch wird es während der Bauzeit temporär zu Umleitungen des Strandweges und der Uferbrücke über die Aach kommen. Die Öffentlichkeit wird frühzeitig informiert und auf dem Laufenden gehalten. Der Abwasserverband Morgental ist überzeugt, dass dank vorausschauender Planung und Organisation auf der Baustelle das Projekt zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgewickelt werden kann und dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

Wahl- und Abstimmungshöck

Das Wahlkomitee «Pro Hanspeter Keller» lädt am kommenden Sonntag, 26. November, zum Wahl- und Abstimmungstreff ein. Er findet ab 16 Uhr im Restaurant Ochsen in Roggwil statt und gilt allen interessierten Schul- und Stimmbürgern aus Arbon und den Aussengemeinden. Je nach Wahlergebnis besteht die Möglichkeit, mit dem neuen Präsidenten der Sekundarschulgemeinde Arbon anzustossen.

Telekabel Arbon baut das Kabelfernsehnetz weiter aus

Die Telekabel Arbon baut in den kommenden Monaten das Kabelnetz in und um die Stadt Arbon weiter aus. Mit diesen Ausbauarbeiten wird die bisherige Übertragungskapazität des Kabelfernsehnetzes nahezu verdoppelt. Die Kundschaft der Telekabel Arbon kann schon bald von neuen, attraktiven Dienstleistungen profitieren. In diesen Tagen führt die Telekabel Arbon unter anderem ein neues Treue-Abonnement für Internetkunden ein. Dieses sieht pro Jahr eine Senkung des Monatspreises von 10 Prozent vor. Langjährige Internetkunden können mit diesem Treue-Abo von einer Preisreduktion bis zu 50 Prozent profitieren.

Nach den Worten von Ernst Merki, dem neuen Inhaber der Telekabel Arbon, wird das lokale Kabelfernsehunternehmen im kommenden Frühjahr die Telefonie über das TV-Kabel einführen. Die Preise werden dabei spürbar unter jenen der Swisscom liegen. Dies gilt sowohl für die monatliche Anschlussgebühr als auch für Telefonverbindungen ins In- und Ausland. Im Bereich des digitalen Fernsehens kann die Telekabel Arbon inzwischen beachtliche Erfolge ausweisen. Schon heute überträgt das Kabelnetz mehr als 120 Programme in erstklassiger Qualität. Für den Empfang genügt die so genannte Digibox, welche die Telekabel Arbon zum Aktionspreis von 99 Franken anbietet. Zusätzliche Gebühren für den Empfang der digitalen TV- und Radioprogramme fallen nicht an.

In den kommenden Monaten wird die Telekabel das Kabelnetz in und um Arbon massiv ausbauen. Ziel ist die Verdoppelung der heutigen Übertragungskapazität. Mit diesem Schritt bereitet sich die Telekabel auf die Aufschaltung weiterer Digitalprogramme sowie die Übertragung von High-Definition-TV-Kanälen (HDTV) vor. Nach Abschluss der Netzmodernisierung wird die Telekabel Arbon in der Lage sein, eine reichhaltige Palette zusätzlicher digitaler TV- und Radioprogramme zu übertragen, ohne dass bisherige analoge Fernsehkanäle abgeschaltet werden müssen. *mitg.*

Weihnachts-Shopping

in der Altstadt Arbon

Gewinnen Sie Einkaufs-
Gutscheine
Fr. 1300.-

im Wert von über

Vom 24.11. bis 15.12.2006 erhalten Sie bei jedem Einkauf in einem der unten aufgeführten Altstadt-Fachgeschäften ein Shopping-Los. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen wertvollen Einkaufsgutschein.

Apotheke Kreyenbühl
Hauptstrasse 11

Bequem-Schuhhaus-Müller
Kapellgasse 2

Boutique Bionda
Kapellgasse 5

Druckerei Weibel
Metzgergasse 2

Foto Leder Kopiczek
Hauptstrasse 25

ETAVIS Grossenbacher AG
Berglistrasse 2

Herrenmode Held
Postgasse 2

Infocenter
Schmiedgasse 5

Mumenthaler Papeterie Buchhandlung
Rathausgasse 6

Publicitas AG
Schmiedgasse 6

Städtli-Metzgerei Meierhofer
Hauptstrasse 17

Teppichhaus Akbarzada AG
Friedenstrasse 17

Texasna Expressreinigung
Rathausgasse 13

Zato's Tattoo & Piercing
Kapellgasse 2

Rest. Little Italy
Hauptstrasse 15





Eidgenössische VOLKSABSTIMMUNG vom 26. November 2006

Eidgenössische Vorlagen:

1. Bundesgesetz vom 24. März 2006 über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas;
2. Bundesgesetz vom 24. März 2006 über die Familienzulagen (Familienzulagengesetz, FamZG).

Die Stimmurnen sind aufgestellt im Gemeindehaus Horn:	
Freitag, 24. November 2006	18.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 25. November 2006	13.00 – 14.00 Uhr
Sonntag, 26. November 2006	10.00 – 11.00 Uhr

Es wird auf die auf dem Stimmausweis aufgedruckten gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Horn, im November 2006

Der Gemeinderat



Bekanntmachung Departement für Bau und Umwelt

Konzessionserteilung Nutzfläche in Oberflächengewässer / Neubau Trinkwasser-Transportleitung (DN 400 mm) Arbon – Riet: Anschluss Transportleitung an bestehende Wasserleitung DN 400 mm / Regionale Wasserversorgung St. Gallen AG (RWSG), 9000 St. Gallen

Die RWSG beabsichtigt, in den Bodensee eine Trinkwasser-Transportleitung zu legen. Es handelt sich um die Konzessionserteilung gemäss § 4 und 13 Wassernutzungs-gesetz (WNG). Die Länge der Trinkwasserleitung beträgt ca. 2730 m. Die Anlage ist landseitig teilweise vorhanden.

Auflagefrist: 24. November 2006 bis 13. Dezember 2006

Auflageort: Abteilung Bau und Planung, 3. Stock, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen einer Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Stadt Arbon, Abteilung Bau und Planung, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, **zuhanden des Departements für Bau und Umwelt Kanton Thurgau**, einzureichen.

Kommen Sie zur Feuerwehr!



Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, sich für eine sinnvolle Aufgabe in unserer Gemeinde zu engagieren?

Zur Ergänzung unserer motivierten Feuerwehrmannschaft suchen wir neue Feuerwehrleute. Interessierte Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassung (Maximalalter 35 Jahre) können den Beitritt zur Feuerwehr Arbon erklären.

Die Mitglieder der Feuerwehr Arbon sind von der Entrichtung der Ersatzabgabe befreit. Diese beträgt mindestens Fr. 50.– und im Maximum Fr. 500.–. Für die Übungen wird ein Sold von Fr. 30.– ausgerichtet. Zusätzlich werden Entschädigungen für Ernstfall-einsätze und Pikettdienstleistungen zu speziellen Ansätzen ausgerichtet.

Nehmen Sie die Gelegenheit jetzt wahr und melden Sie sich bis zum **20. Januar 2007** mit untenstehendem Talon an. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Feuerwehrkommandant, H. Schuhwerk, Telefon 071 446 32 90 oder das Sekretariat der Sicherheitsdienste, Tel. 071 447 61 52 oder 071 447 61 54. Sie können uns Ihre Anmeldung auch per E-Mail senden: sicherheitsdienste@arbon.ch

Anmeldetalon



Ich interessiere mich für den Feuerwehrdienst

Name: _____ Vorname: _____

Jahrgang: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte einsenden an: **Feuerwehr-Kommando, Stadthaus, 9320 Arbon**

Chüngelischmaus im «Gartenhof»

Heute Freitag, 24. November, lädt Helga Alder ab 18 Uhr im Restaurant Gartenhof in Steinach zum Chüngelischmaus für Feinschmecker ein. Tischreservierungen sind erbeten unter 071 447 15 05 oder 079 637 02 28. Auf der Speisekarte stehen Leberli flambiert, Voressen, Ofenrohr-Schenkel und Filetrücken-Rollbraten.

Lese-Apéro in der Bibliothek Horn

Heute Freitag, 24. November, öffnet die Bibliothek Horn ihre Tür von 21 bis 23.30 Uhr zu einem nächtlichen Leseapéro. Das Bibliotheksteam freut sich auf jeden Besuch, egal ob bereits Bibliotheksbenützer oder nicht. Diverse Neuanschaffungen laden zum Lesen ein. Besucher sollten sich Zeit nehmen, um in Ruhe zu stöbern und zu schmökern oder ein Gespräch mit Lesefreunden zu geniessen.

Dorfbasar in Horn

Am nächsten Wochenende, 25./26. November, findet im Kirchgemeindehaus Horn der Dorfbasar statt. Eine grosse Auswahl von Adventskränzen, Gestecken, Türdekorationen, Handarbeiten, Krippen und Krippenfiguren und feine Spezialitäten aus Horner Küchen und Backstuben lädt zum Kaufen ein. Die Kaffeestube wartet mit einem reichhaltigen Kuchen- und Tortenbuffet auf. Der Erlös kommt dem Horner Dorfprojekt «Mobile Klinik» in Bolgatanga in Ghana zugute. Die Öffnungszeiten: Samstag 10 bis 17 Uhr, Sonntag 10.30 bis 15 Uhr.

Musical der Regenbogenkids

Unter dem Namen «ein Engel» haben 30 Kids ein unterhaltsames Musical einstudiert. Aufgeführt wird es am Samstag, 25. November, um 19 Uhr und am Sonntag, 26. November, um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle Frasnacht. Eintritt frei. Nach der Vorstellung können sich die Gäste am Kuchen- und Getränkebuffet gegen einen Unkostenbeitrag verpflegen.

Glas in vielfältigen Variationen

Am Sonntag, 26. November, ab 11 Uhr eröffnet die Werkstatt am See an der Schlossgasse 10 in Arbon die Ausstellung Glasmöbel/Glasobjekte. Zu sehen sind bis zum 22. Dezember neben mundgeblasenen Gefässen auch Kunstobjekte aus Glas der Glaskünstlerin Susanne Feix. Stefan Philippi zeigt ungewöhnliche Möbel unter Verwendung von Industrieglas.

Lebensqualität erhalten

Der Winter rückt von Tag zu Tag ein Stück näher. Was dem einen oder anderen an Tageshelligkeit in dieser Zeit abgeht, ist dem anderen die Temperatur, welche ihm zu schaffen macht. Schon beim Aufstehen Anlaufschwierigkeiten, bei Belastung am Arbeitsplatz oder bei der Ausübung des Hobbys Belastungsschmerzen und Unwohlsein! Nicht selten sind es Spannungskopfschmerzen, Schwindelgefühle, eingeschlafene Arme und Hände tagsüber und in der Nacht bis hin zu Ausstrahlungen in Gesäss oder die Beine. Auch Schlafstörungen können eine Folge davon sein. Der eine oder andere identifiziert sich mit den Symptomen und kann sich sogar noch an die Schmerzen erinnern, welche er hatte oder immer noch hat.

Unser Bewegungsapparat unterliegt Tagesformen, er altert aber auch. Und genau da liegt die Tatsache, dass mangelnde Bewegung, eintönige immer wiederkehrende Arbeiten, Bequemlichkeit, aber auch krankhafte Zustände eine physiologische gesunde Bewegung verhindern. Aus Schmerzen resultierender Schonhaltungen und Haltungsfehlern ergeben sich muskuläre Dysbalancen, welche dann eben zu den oben erwähnten Symptomen führen. Ein Grund mehr, sich seiner selbst anzunehmen und die Massnahmen in die Wege zu leiten, damit alles mehr oder weniger wieder ins Lot kommt. Mit einer Massage kann man keine Wunder bewirken, aber man kann das gute Körpergefühl zurück erhalten und eben solche Schmerzen lindern.

Stephan Kugler Massagepraxis – sei es auf medizinischer Basis oder im Bereich der Entspannung. Termine und Hausbesuche auf Tel. 071 446 87 22. *mitg.*

Offenes Kreistanzen in Horn

In Horn findet einmal pro Monat – erstmals am Mittwoch, 29. November, von 20 bis 21.30 Uhr – ein offenes Kreistanzen statt im Saal des evangelischen Kirchgemeindehauses. Kreis- und Gruppentänze aus verschiedenen Kulturen zu rockiger, traditioneller und meditativer Musik fordern den ganzen Menschen, sich lustvoll zu bewegen. Im gemeinsamen Tanz finden wir Ausdruck für unsere Lebensfreude, wie auch für unsere Sorgen und Ängste. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, es genügt die Freude an Musik und Tanz. – Leitung und Auskunft: Martina Kürsteiner, 071 793 16 82.

≈ ALLTAG

«Kulturverdacht» ab sofort online «Kulturverdacht» Arbon ist nun online. Die übersichtliche Website gibt unter «Kulturagenda» Auskunft über Anlässe, die in der kulturellen Landschaft Arbon und Umgebung stattfinden. Durch eine entsprechende Verlinkung gelangt man auf die Websites der Anbieter, um detaillierter informiert zu werden und um Reservierungen vorzunehmen.

Unter «Kontakt/Formular» können die Formulare für die Kulturagenda auf der Website, aber auch jene für die gedruckte Agenda, abgerufen werden. Für die Agenda im Internet sollten die Angaben bis spätestens zehn Tage vor dem Anlass eintreffen. Für die gedruckte Agenda ist am 10. Dezember 2006 für die Monate Januar, Februar und März 2007 Redaktionsschluss. Die Einträge sind für Mitglieder und Nichtmitglieder kostenlos. Für Inserate mit Text und Bild gelten für Mitglieder des Vereins «Kulturverdacht» ermässigte Tarife. Die Angaben für die gedruckte Agenda werden automatisch an den Veranstaltungskalender des Infocenters Arbon weitergeleitet. Ebenso wird auch online aktualisiert, ohne dass ein zweites Formular ausgefüllt werden muss. – Weitere Infos unter www.kulturverdacht.ch, e-mail: info@kulturverdacht.ch oder unter «Kulturverdacht», Schlossgasse 4, 9320 Arbon, Telefon 079 200 23 87, Andrea Gerster. *age*

Weihnachts-Shopping im Städtli

Bis zum 15. Dezember lädt die IG Altstadt zu einer besonders attraktiven Aktion ein. Bei einem Einkauf in der Apotheke Kreyenbühl, dem Bequem-Schuhhaus Müller, der Boutique Bionda, der Druckerei Weibel, Foto Leder Kopiczek, Etavis Grossenbacher AG, Held Mode, dem Infocenter, der Buchhandlung Mumenthaler, der Publicitas AG, der Städtli-Metzgerei Meierhofer, dem Teppichhaus Akbarzada, der Texansa Express-Reinigung, Zato's Tattoo & Piercing oder im Restaurant Little Italy erhält die Kundschaft jeweils ein Los, mit dem mit etwas Glück ein wertvoller Einkaufsgutschein im Wert von insgesamt über 1300 Franken gewonnen werden kann. *pd.*

Wärmepumpen haben im Kanton Thurgau Zukunft

EKT-Förderprogramm

Der ökologisch und ökonomisch optimale Umgang mit Energie wird immer wichtiger. Darum unterstützt die EKT AG mit Sitz in Arbon ab Januar 2007 den Einsatz von Wärmepumpen auch finanziell.

Die Energieeffizienz muss gesteigert und der Co₂-Ausstoss gesenkt werden. So steht es auch im Kyoto-Protokoll. Eine gute Möglichkeit, beide Aspekte optimal umzusetzen, sind Wärmepumpen. Mit ihrer umweltfreundlichen Technologie, dem geringen Energiebedarf und den tiefen Betriebskosten gehören Wärmepumpen damit zu den Heizsystemen mit Zukunft.

EKT AG fördert Wärmepumpen

Weil das so ist, wird die EKT AG ab Januar 2007 den Einsatz von Wärmepumpen finanziell unterstützen. Das Förderprogramm gilt vorerst für zwei Jahre und bezieht sich auf Minergie-Häuser, da zu einer effizienten und ökologisch sinnvollen Energienutzung auch eine gute Gebäudehülle gehört. Gemäss Urban Kronenberg, Direktor EKT AG, verbrauchen Minergie-Häuser dank ihrer optimalen Bauweise bedeutend weniger Energie als herkömmliche Bauten. Einer der Hauptgründe also, warum die EKT AG den Einsatz

von Wärmepumpen ausschliesslich in Minergie-Häusern fördert. «Mit unserem Förderprogramm wollen wir als EKT mit dazu beitragen, dass Energie sinnvoll und massvoll genutzt wird», erklärt Urban Kronenberg diese Entscheidung.

Nutzung von Erdwärme

Wer von Wärmepumpen spricht, unterscheidet in der Regel zwischen der Wärmepumpe, welche die Luft als Wärmequelle nutzt, und der Wärmepumpe, welche mittels Sonde die im Erdreich gespeicherte, natürliche Energie für sich in Anspruch nimmt. Die Nutzung von Erdwärme mittels Erdsonden ist dabei in der ganzen Schweiz, mittels Erdregister in einigen Kantonen, bewilligungspflichtig. Dies gilt auch für den Kanton Thurgau, wo ebenfalls für Bohrungen eine Bewilligung eingeholt werden muss. Bei Bohrungen gilt ferner der Grundsatz, dass keine tiefen Erdwärme-Sonden-Bohrungen in Gebieten mit für die Trinkwasserversorgung nutzbaren Grundwasservorkommen vorgenommen werden dürfen. Damit dies beim Bauen bereits bei der Planung berücksichtigt oder ausgeschlossen werden kann, kann beim Amt für Umwelt in Frauenfeld eine so genannte Grundwasserkarte bezogen werden. *mitg.*



EKT AG führte im Energiezentrum Arbon Anlässe zum Thema Wärmepumpen durch. Als Referenten nahmen unter anderen auch Vertreter des Kantons teil. (V.l.n.r) Dr. Marco Baumann, Amt für Umwelt, Andrea Paoli, Abteilung Energie, und Urban Kronenberg, Direktor EKT AG.

St.Nikolaus am Christkindlimarkt

Nur noch wenige Tage dauert es, bis St.Nikolaus im roten Bischofsgewand wieder zahlreiche Kinder besuchen wird. Auch dieses Jahr wird der traditionelle Klausgang wiederum durch den KTV Arbon organisiert. Anmeldungen – Formulare liegen in verschiedenen Geschäften in der Region auf – nimmt die Klausmutter Eliane Landolt, 071 446 82 14 (abends) oder unter E-Mail sankt.nikolaus@bluewin.ch, noch bis morgen Samstag, 25. November, entgegen. Einer der Höhepunkte ist für Samichlaus und Schmutzli am Samstag, 2. Dezember, wiederum der Christkindlimarkt, wo sie sich zwischen 15.00 und 16.30 Uhr um die Kleinsten kümmern werden. Am Sonntag, 3. Dezember, um 16.30 Uhr besammeln sie sich vor der kath. Kirche zum traditionellen Klausauszug, und ab 18 Uhr machen sich die sieben Klausgruppen auf den Weg, um die zahlreichen erwartungsfrohen Familien zu besuchen.

Arztvortrag von Bruno Haug

Der Samariterverein Arbon lädt am Donnerstag, 30. November, um 20 Uhr im Feuerwehrdepot zu einem Arztvortrag zum Thema «Dickdarmkrebs – Diagnose und Prävention» ein. Referent ist Vereinsarzt Bruno Haug. Eintritt gratis.

Weihnachtsbaum-Aufrichte in Horn

Der Gewerbeverein Horn lädt, gemeinsam mit der Horner Bibliothek, alle Personen, die Zeit und Freude an Lichterketten haben, zu einem Vor-Adventsfest der besonderen Art ein: einer Weihnachtsbaum-Aufrichte. Der Anlass startet am Samstag, 25. November, nach dem Horner Bazar um 17 Uhr bei der TKB in Horn. Dort wird ein mit Lichtern geschmückter Baum – dank der Unterstützung von Gemeinde und TKB – zu stehen kommen. Das Bibliotheks-Team schenkt Glühwein und Punsch aus. Mit dem Getränke-Erlös will der Gewerbeverein ein Projekt der Bibliothek fördern, neue Hörbücher und aktuelle Titel für Schüler und Junggebliebene ins Sortiment aufzunehmen. Schauen Sie vorbei und hören Sie rein, Hörbücher sind spannend wie ein Film, nur ohne Bild. *mitg.*

Die «Barracudas» Romanshorn expandieren

Unihockey in Arbon

Weil bereits die ersten Arboner Kinder nach Romanshorn kommen, hat der UHC Barracudas im letzten August die erste Unihockey-Mannschaft in Arbon gegründet!

Mittlerweile dürfen die beiden Trainer mindestens zehn Spieler/-innen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren in jedem Training begrüßen, das am Freitag von 18.30 bis 20 Uhr in der Arboner Rebuturnhalle stattfindet. Im Vordergrund steht der Spass!

Bald Meisterschaft in Arbon?

Sobald sich die Spieler zu einer Mannschaft zusammengeschweisst und die Kameradschaft untereinander erzeugt ist, wird auch die Teilnahme an der Meisterschaft angestrebt. Neue Spieler/-innen sind stets willkommen. Erfahrung wird keine vorausgesetzt. Gebraucht wird nichts weiter als eine Turnhose, ein T-Shirt, Turnschuhe und nicht zuletzt der Spass am Unihockey! – Kontaktperson in Arbon

ist Simon Kreis, Tel. 079 715 41 93, simon.kreis@uhcbarracudas.ch

«Barracudas» als Gründerverein Unihockey ist ein sehr beliebter Sport mit momentan unaufhaltbarem Boom. Der Unihockeyclub (UHC) Barracudas Romanshorn, der die Abteilung in Arbon ins Leben gerufen hat, wurde am 5. November 1993 gegründet. Das Ziel des Vereins ist, in Romanshorn und der Umgebung den Unihockey-Sport zu fördern. Mittlerweile werden rund 130 Mitglieder gezählt. Die Spieler kommen hauptsächlich aus dem Oberthurgau. Nebst zwei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft existieren noch drei Juniorenmannschaften sowie eine Plauschmannschaft. Ein hohes Anliegen der Vereinsverantwortlichen ist die Förderung der Jugend. Der Sport stellt eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung dar. – Weitere Infos über den Sport und den Verein unter www.uhcbarracudas.ch. *mitg.*

Wir kaufen + zahlen bar:

- Briefmarken/Münzen
- Ansichtskarten
- Schmuck/Uhren
- Bilder/Kunst/Antikes
- Restposten/Überlager
- ganze Nachlässe
- Geschäfts-Liquidationen
- Fahrzeuge (Auto, Lieferwagen etc.)
- und und... lieber Kunst als Krempel

Tel.-Nr. 071 688 12 88
(Bürozeit Mo – Fr 9–12 Uhr)
Fax-Nr. 071 688 14 17

Arbon. An zentraler, sonniger Lage, Alemannenstr. 4, vermieten wir eine total renovierte

4 1/2-Zimmerwohnung

Neue Küche, Bad + sep. WC, Keramikböden, übrige Zimmer Parkett- und Laminatböden, neue, schall- + wärmeisolierte Fenster, Einbauschränke, Balkon, total 104 m², auch für Heimbüro geeignet, 1. OG + Keller und Abstellraum.

Mietzins Fr. 1100.– + Nebenkosten.

Auskunft ab 18 Uhr:
H. Geisser, Tel. 071 446 10 58

HORN Bahnhofstrasse 4 in Horn/TG

Erstvermietung

In steuergünstiger Gemeinde am See in neu erstelltem MFH mit Lift letzte, attraktive, komfortable und zentral gelegene

5 1/2-Zimmerwohnung

monatl. Mietzins CHF 1800.–, exkl. NK

zu vermieten.

Hoher Ausbaustandard, grosse, helle Räume, Garderobe und Einbauschränke, Küche mit GS, schönes Bad/WC, grosses Ess- und Wohnzimmer, in der ganzen Wohnung Platten- und Parkettbeläge, grosser Balkon.

(Bahnhof, Bus, Autobahnanschluss, Einkaufsmöglichkeiten)

Ebenfalls Einstellplätze in TG und diverse Bastelräume zu vermieten

Besichtigung:

Hegibach Immobilien
Kurt Straub / 079 753 99 34
hegibach.immobilien@bluewin.ch

Leomat AG, Wiesenstrasse 2,
9327 Tübach
annina.rumpler@leomat.ch

Liegenschaften

Arbon, Brühlstrasse 18. Zu vermieten per sofort od. nach Vereinbarung **2 1/2-Zi.-Wohnung** möbliert, in gepflegtem Haus, Nähe Zentrum. MZ Fr. 735.– inkl. NK, Parkplatz vorhanden. Tel. 071 446 23 28 oder 079 645 96 75.

Arbon, St.Gallerstr. 16. Riesige, sehr helle **5 1/2-Zi.-Wohnung (140 m²)** mit grosser Wohnküche, vis-à-vis Novaseta. Bad/WC, Dusche/WC, Abstellraum, Keller. Miete SFr. 1565.– + NK SFr. 285.–. Tel. 071 460 21 21, eMail: admin@oMlnt.ch

Roggwil, Obstgartenstrasse. Garagenplatz zu verkaufen, Tel. 078 658 56 96.

Exklusive Altstadtwohnung in Arbon

Wir vermieten in der Arboner Altstadt nach Vereinbarung exklusive, moderne und grosse

3 1/2-Zi-Wohnung, 93m² / 3.OG

Bodenbeläge: Laminat/Parkett/Schiefer, Schwedenofen, Waschmaschine und Tumbler in Wohnung, Bad/WC, Dusche/WC, exklusive offene Küche mit Ess-tisch, Lift.

Nettomietzins Fr. 1341.– exkl.

Auskunft und Besichtigung durch

BOHLHALTER Immobiliencenter
Eidg. dipl. Immobilienrentner
Poststrasse 13 T 071 385 57 57 info@bohhalter.ch
9201 Gossau F 071 385 57 56 www.bohhalter.ch

Neu renovierte Wohnung!

Zu vermieten in Arbon

MZ CHF 1'250.– inkl. NK

Neue Küche mit GS
Helles Bad mit Fenster
Laminat/Parkett und
Plattenböden
1. OG mit Balkon
Eichenstrasse 45

Pascal Baumann gibt
Ihnen gerne Auskunft
071 447 88 88

awit

IMMO PROFI
Thalerstrasse 19 9424 Rheineck
Tel. 071 886 62 00

Wir vermieten per sofort o.n.V.

Arbon

1 Monat mietfrei,

Eichenstrasse

3 1/2-Zimmer-Whg.

mit Balkon, teilrenoviert, kinderfreundliche, ruhige Lage
MZ Fr. 930.– + NK mit nebenamtlicher Hauswartstelle zu vergeben.

Weitere Wohnungen im Kt. TG/AR/SG
Wir verm. per sofort oder n.V. diverse
PP, Garagen und Einstellhallen

Arbon, Weingartenstr. 3. Zu vermieten neu total renovierte Wohnungen: **4-Zi-Wohnung** im EG, Miete inkl. Fr. 1140.– pro Mt. **3-Zi-Wohnung** im 3. OG, Miete inkl. Fr. 770.– pro Mt. **2-Zi-Wohnung** im 3. OG, Miete inkl. Fr. 690.– pro Mt. Info und Besichtigung Tel. 079 410 02 27.

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Gwunderland, A.G. Reinigungen.** Tel. 071 440 28 20, 13.30–18.00 Uhr.

Bald isch es wieder so wit, du chasch mir alüü. Den chummi us em tüfä, dunklä Wald zu dir hei, oder in en Verein. **De Samichlaus 071 446 24 88 oder 079 653 68 57.**

Vermisst seit Mittwoch, 15. Nov. in Stachen-Arbon «Tigerli» schwarz/braun/grau, mit weissem Fleck am Hals. Sie hört auf den Namen Chiara. Hinweise bitte an Tel. 071 446 07 71.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn und Rorschach. Blanca Walser 079 698 96 52 / Max Walser 079 697 23 26.

Ich erledige für Sie **sämtliche Büroarbeiten inklusive Buchhaltung** zu preisgünstigen Konditionen – Telefon 071 450 05 33.

Singen macht glücklich! Fröhliche Gesangsstunden bei Stefany Goretzko in Arbon. Tel. 071 244 14 17 oder Mobil 079 79 89 970.

Treffpunkt

Charmanter ER 61 J, ehrlich und sympathisch, sucht Beziehung, in der er seine Gefühle zeigen darf. Möchtest du dich anlehnen und zärtlich sein? Bist du offen und treu? Dann melde dich. Tel. 078 715 87 57.

Ich bin wieder da. Fabrizio's **Spaghetti-Plausch** neu jeden Freitag ab 18 Uhr **Restaurant Post, Stachen-Arbon.** Feine Spaghetti, **pro Portion Fr. 5.–.**

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo–Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert **Fr. 14.–**, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** – Portion **Fr. 12.–.** **Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à Discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

Oldie Bar fifty im Arboner Städtli, Hauptstr. 29. **Evergreens aus den 50ern bis 90ern** in gemütlicher Atmosphäre, laden Jung und Alt zum Tanzen ein. Mo, Fr + Sa mit DJ. Täglich ab 18 Uhr offen. So geschlossen.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.–** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). www.advantisfitness.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 24. November

20.30 Uhr: «Haarsträubend» – Philip Maloney ermittelt in Arbon! Im ZIK. 20.30 Uhr: «Duo Meduoteran» im Kultur Cinema an der Farbgrasse.

Freitag/Samstag, 24./25. Nov.

– Metzgete im «Bellevue».

Samstag/Sonntag, 25./26. Nov.

– Weihnachtszauber im Schloss mit dem Blumenhaus «floristico».

Samstag, 25. November

19.00 Uhr: Musical «Ein Engel», Regenbogenkids, MZH Frasnacht.

Sonntag, 26. November

11.00 bis 16.00 Uhr: Ausstellung Glasmöbel/Glasobjekte in der Werkstatt am See, Schlossgasse 10. 15.00 Uhr: Musical «Ein Engel», Regenbogenkids, MZH Frasnacht.

Montag, 27. November

19.00 Uhr: Referat zum Stockwerkeigentum von Felix Brunschweiler, Hotel Metropol, HEV Region Arbon.

Mittwoch, 29. November

19.30 Uhr: Herbstvortrag der Museums-gesellschaft mit Peter Eggenberger im Landenbergssaal.

Donnerstag, 30. November

20.00 Uhr: Vortrag «Dickdarmkrebs – Diagnose und Prävention» von Bruno Haug, Feuerwehrdepot.

Mittwoch bis Sonntag,

29. November bis 3. Dezember – Arwa im Seeparksaal.

artEffekt

Halle Zelgstrasse, Arbon

Samstag, 25. November, «Xang»

20.00 Uhr: Electric Power Blues mit Blududerino, kein Vorverkauf / Abendkasse Fr. 10.–.

Donnerstag, 30. November

19.30 bis 22.00 Uhr: Aussergewöhnlicher Schmuck für Sie und Ihn. – Barbetrieb, Türöffnung 17 Uhr, Eintritt frei.

SPITEX

Für Pflege, Betreuung und Haushalt

(Tag und Nacht auch Sa/So)

krankenkassenanerkant und fixe Preise.

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

Telefon 052 721 03 00

www.homecare.ch

Horn

Freitag, 24. November

14.00 bis 16.30 Uhr: «Chranzen» im Kirchgemeindehaus. 21.00 Uhr: Leseapéro, Bibliothek.

Samstag/Sonntag, 25./26. Nov.

– Bazar zu Gunsten Dorf-Projekt im evang. Kirchgemeindehaus.

Dienstag, 28. November

19.30 Uhr: Gemeindeammann-Kandidat Thomas Fehr bei der CVP und SVP in der «Oase».

Mittwoch, 29. November

20.00 bis 21.30 Uhr: Offenes Kreistänzen mit Martina Kürsteiner im evang. Kirchgemeindehaus.

Roggwil

Freitag–Sonntag, 24.–26. Nov.

– Ausstellung «Blickfänge» im Schloss mit 15 Kunstschaffenden.

Samstag, 25. November

20.00 Uhr: Abendunterhaltung der Musikgesellschaft in der Mehrzweckhalle Freidorf.

Sonntag, 26. November

16.00 Uhr: Wahlhock mit Hanspeter Keller im «Ochsen».

Dienstag, 28. November

20.00 Uhr: Infoveranstaltung Inertstoffdeponie Gätte, Ochsen-Saal.

Donnerstag, 30. November

19.30 Uhr: HV Elektra, Ochsen.

Steinach

Freitag, 24. November

ab 18.00 Uhr: Chüngelischmaus für Feinschmecker im «Gartenhof», Tischreservation: 071 447 15 05.

Samstag, 25. November

ab 08.00 Uhr: Papiersammlung. 09.00 bis 16.00 Uhr: Tag der offenen Tür, Boutique La Esperanza. 20.00 Uhr: Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft, Gemeindegasthaus, Nachtessen ab 18.30 Uhr.

Vereine

Freitag, 24. November

20.00 Uhr: Kegelabsenden im Hotel Park, Naturfreunde.

Samstag, 25. November

14.00 Uhr: Cevi Arbon: «Ungeduldig», evangelische Kirche.

Samstag/Sonntag, 25./26. Nov.

08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Oberriet, Start und Ziel: Werkhof, Strecken: ca. 6 und 10 km.

Mittwoch, 29. November

14.30 bis 17.00 Uhr: Weihnachtsbasteln, Treff junger Mütter. 18.00 Uhr: Musiziertunde Klavierklassen A. Zwiker und D. Bacchetta, Musikschule.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Ab dankungen: 27. Nov. – 2. Dez.: Pfarrerin A. Grewe, Tel. 071 446 37 47
Samstag, 25. November
19.00 Uhr: Musical «Der Engel», Regenbogenkids, MZH Frasnacht.
Sonntag, 26. November
09.30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin A. Grewe, Kirchenbus.
15.00 Uhr: Musical «Der Engel», Regenbogenkids, MZH Frasnacht.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 25. November
17.15 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 26. November
09.00 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Kinderhort, Mitwirkung Schola Gregoriana.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, Musikschule.

Christliche Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Peter Falk/Kinderprogramm.

See-Gemeinde

Kein Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha

Samstag, 25. November

19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Josef Brüscheiler.

Zeugen Jehovas

Samstag, 25. November

18.30 Uhr: Vortrag «Wie sinnvoll ist dein Leben?».

Berg

Katholische Pfarrei

09.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug.
09.30 Uhr: Kindergottesdienst für alle Kinder von Freidorf und Roggwil im Schloss.
19.30 Uhr: Meditative Feier, Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 25. November
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 26. November
10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, anschl. Spaghettizmittag und Basar.
Katholische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, anschl. Spaghettizmittag und Basar.

Blickfänge im Schloss Roggwil

«Meisterliches von Hand gefertigt» ist von heute Freitag bis Sonntag, 24. bis 26. November, im Schloss Roggwil zu betrachten. Die einführenden Worte spricht heute Freitag um 19 Uhr Gemeindeammann Werner Minder, und für die musikalische Umrahmung sorgen Daniela, Simon und Stefan Reuteler. Geöffnet ist die Ausstellung «Blickfänge» am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. 15 Künstler zeigen von Fotoarbeiten über Teddybären, Kerzen, Schmuck, Keramik und Antikmöbel bis zu Glasarbeiten ihre Werke. Im Café von Sarina Thürlemann und Sabine Piccolin kann man sich verpflegen.

CVP und SVP Horn laden ein

Am Dienstag, 28. November, um 19.30 Uhr laden die CVP und SVP Horn in die Oase in Horn ein. Der Gemeindeammann-Kandidat Thomas Fehr stellt sich den beiden Par-

teien vor. Danach findet ein offenerer Raclette-Plausch statt. Aus organisatorischen Gründen tel. Anmeldung unter 078 667 65 69 (Philipp Rupper) oder 079 473 87 62 (Sämi Lehmann).



≡ TIPPS & TRENDS

Der Arboner Jahrmarkt hat eine mehr als 1000 Jahre alte Tradition

Aufwertung ohne Schausteller?

Mit einer Randbemerkung in der Presse teilte der Stadtrat Arbon kürzlich mit, dass der Martinimarkt zum letzten Mal mit Schaustellern stattfindet und dass man ihn 2007 zu einem Warenmarkt aufwerten werde. Gleichzeitig legt der Stadtrat die Zukunft des Herbst- und Frühlingmarktes in ortsfremde Hände, laut zuständigem Ressortchef ein «Topangebot». Ein historischer Rückblick erinnert an eine mehr als 1000 Jahre alte Tradition.

Aus dem Ratsprotokoll vom 7. November 1740: «Da nach altem Brauch der bevorstehende Jahrmarkt am 14. dies abgehalten wird, so sind hiermit folgende Ämter besetzt worden: 4 Harnischmänner (Ortspolizei), 4 Torwächter, 1 Schweineschauer, 2 Feuerspritzenmänner Tag und Nacht. Die Stadtknechte sollen die Bewohner auffordern, Plätze und Strassen in Ordnung zu stellen und rein zu halten.»

Pilgerreise nach Arbon

Um das Jahr 1000 erhält die Siedlung Arbon, lange vor den Städten Bregenz, Lindau, Buchhorn (Friedrichshafen), Tettang, Markdorf, Meersburg, Radolfzell, von ihrem Grundherrn, dem Bischof von Konstanz, das «freie Marktrecht», ein Hinweis auf die damalige wirtschaftliche Bedeutung der Stadt. Der Bau der Stadtmauer um 1250 erhöht die regionale Ausstrahlung der beiden Märkte zur Fastenzeit und um Martini (11. November), weil gleichzeitig die Wallfahrten zum «heiligen Kreuz» in der St. Martinskirche einsetzen. Noch im 19. Jahrhundert pilgern jeweils einige tausend Gläubige aus der Region nach Arbon.

Diebstahl «auf hoher See»

Im Mittelalter wetteifern Rorschach und Arbon um die Attraktivität ihrer Märkte. Rorschach gehört zum Einflussgebiet der St.Galler Äbte, deren Verhältnis mit Konstanz während Jahrhunderten oft von Zänkereien



geprägt ist. Die verheerende Hungersnot 1770/71 sieht den Arboner Markt im Mittelpunkt des Streites um Importgetreide aus Schwaben. Die Schiffsleute von Überlingen und Buchhorn verpflichten sich unter Eid, die Getreidefuhrer aus Schwaben im Arboner Hafen zu löschen und nicht in Rorschach. Gerichtsprotokolle berichten von Piraterie und Diebstahl «auf hoher See».

Zehnerli von Papa Saurer...

Im 19. Jahrhundert gesellen sich zum Warenmarkt – vor allem an Martini – allmählich vergnügliche Attraktionen: Wanderakrobaten, Tierbändiger mit Tanzbären, Wahrsagerinnen, Zauber- und Entfesselungskünstler, Schiessbuden. Nach 1900 vergnügt sich die Jugend auf dem Karussell, der Schifflischaukel, der Sesselbahn. Das Panoptikum, ein Vorbote des Kinos, zeigt grossflächige, farbige Lichtbilder aus fernen Ländern. Eine legendäre Figur am Jahrmarkt ist Adolph Saurer, der die Kinder mit Freifahrten auf dem Rösslikarussell beschenkt. Ein Chronist berichtet: «Wer beschreibt unser Erstaunen, als jeweils Papa

Saurer aus seiner wohlgefüllten Manteltasche glänzende Zehnerli hoch im Bogen um sich schmiss und die Buben und Mädchen sich wie gierige Junghündchen auf die glänzenden Nickelmünzen stürzten. «Danke, Herr Papa Saurer», riefen die Beschenkten mit lautem Jubel.»

Jahrmarktkonzert der Stadtmusik

Nach dem Zweiten Weltkrieg kennt die Fantasie der Schausteller keine Grenzen mehr. Immer schneller, immer höher, immer mehr Nervenkitzel ist die Devise. Tombola und Schätzwettbewerb des Verkehrsvereins ziehen vor dem Schloss die Massen an. Jahrmarktsamstag und -Sonntag sind amtlich bewilligte Freinächte. In den Hotels Baer, Lindenhof, Rotes Kreuz, Steiert und Schützengarten spielen Unterhaltungskapellen zum Tanz auf. Gesellschaftlicher Höhepunkt ist das Jahrmarktkonzert der Stadtmusik, geleitet von Heinrich Steinbeck.

Schade...

Gegen Ende des Jahrhunderts bleibt noch der eigentliche Markt, die Stände der Marktfahrer und die Bahnen der Schausteller, die gegenseitig die Besucher anziehen. Die Zukunft der beiden Arboner Märkte ist nun in Frage gestellt. Wie der Warenmarkt ohne Schausteller aufgewertet werden soll, scheint noch fragwürdiger. Ein traditioneller kultureller Mosaikstein in der Altstadt wird ohne Not preisgegeben. Schade.

Hans Geisser

Quellen: Archiv Historisches Museum Schloss Arbon

Advent im Schloss Arbon

Musik, Ausstellungen, kulinarische Genüsse oder eine aktive Beteiligung an handwerklichen und künstlerischen Tätigkeiten werden bei vorweihnächtigem Ambiente im Schloss Arbon angeboten. Vom 25. November bis zum 17. Dezember findet in der Galerie «Wirtschaft zum Schloss» eine Bilderausstellung über die heilende Kraft der Farben und Symbole von Irène Bonaldo statt, und im Gastrobetrieb werden auch Skulpturen und Arbeiten aus Ton aus dem Töpferatelier der Klubschule Migros ausgestellt. Während sämtlichen Advents-Aktivitäten ist die Wirtschaft zum Schloss selbstverständlich geöffnet. Am Wochenende vom 25./26. November präsentiert das Blumenhaus «floristico» Arbon die Ausstellung «Weihnachtszauber» im Schloss.

Am Samstag, 2. Dezember, findet von 10 bis 20 Uhr in der Altstadt und im Schlosshof der Christkindlimarkt statt, den zwischen 15 und 16.30 Uhr auch der Samichlaus besuchen wird. Von 9 bis 11.30 Uhr lädt die Klubschule Migros (Tel. 071 447 15 20) zu einem Adventsschmuck-Kurs ein. Am ersten Adventssonntag, 3. Dezember, heisst es im Landenbergsaal von 13.30 bis 16.30 Uhr «Märli-sunnig», und in der Wirtschaft zum Schloss wird von 10 bis 14 Uhr ein «märchenhafter» Brunch serviert (071 440 12 28). Am 2. Advent (Brunch von 10 bis 14 Uhr) beginnt um 14 Uhr im Landenbergsaal ein «Musikalischer Adventskalender», und die Klubschule Migros bietet Schnupper- und Bastellektionen an. Am dritten Adventssonntag, 17. Dezember (Advents-Brunch von 10 bis 14 Uhr), beginnt um 15 Uhr im Landenbergsaal das Weihnachtskonzert mit «One for you», und Kinder dürfen wiederum Weihnachtsgeschenke basteln. Abgeschlossen wird die Adventszeit im Schloss am Donnerstag, 21. Dezember, mit einer Lesung mit Musik im Landenbergsaal, der Märchenerzählerin Manuela Bötsch (ab 18 Uhr) sowie mit Glühwein und Marroni. – Über weitere Veranstaltungen weiss das Personal in der Wirtschaft zum Schloss Bescheid. red.

DOMINO

In der 352. Domino-Runde wendet sich Herbert Fischbacher an Didi Feuerle.

Herbert Fischbacher: Was bewegt dich als selbstständiger Schreiner, aktiv in der Gewerkschaft zu sein?

Didi Feuerle: Obwohl ich schon seit acht Jahren selbstständig bin, fühle ich mich immer noch als «Büezer». Die Gewerkschaften haben in den letzten 100 Jahren für die Arbeitnehmenden viel erreicht. Ohne sie hätten wir keine vier Wochen bezahlte Ferien, keinen 13. Monatslohn und würden sechs Tage pro Woche und 60 Stunden arbeiten für einen Hungerlohn! Ausserdem gäbe es keine AHV, und ich müsste arbeiten, bis ich tot vom Hobelbank falle. Ich empfinde es als fair und gerecht, wenn die Gewinne einer Firma möglichst gleichmässig verteilt werden. Als Selbstständiger kann ich meine kritische Meinung äussern, ohne Gefahr zu laufen, entlassen zu werden (dafür schrecke ich vielleicht potenzielle Kundschaft ab, die mir keine Aufträge gibt).

Herbert Fischbacher: Als Gewerkschaftsbund-Präsident hast du bestimmte Ziele fürs nächste Jahr.

Didi Feuerle: Ja, ich möchte die Zusammenlegung des Gewerkschaftsbundes Arbon-Romanshorn weiter ausbauen und näher mit der Post- und Bahngewerkschaft zusammenarbeiten. Die Mitgliederzahl soll von 1250 auf über 1500 wachsen.

Herbert Fischbacher: Du bist schon mit dem Velo bis nach China gerdelt. Was reizt dich an solchen Abenteuern?

Didi Feuerle: Mich reizen fremde Kulturen und Landschaften. Mit dem Velo reisen bringt mich sehr nahe an die Menschen und lässt mich die Gegend und das Klima intensiv erleben.

Herbert Fischbacher: Wie muss man sich auf eine so weite Reise vorbereiten?



Didi Feuerle im «Domino-Clinch»

Didi Feuerle: Impfungen, Versicherungen, Wasserfilter, Schlafsack, Zelt, ein gutes Velo und viel Zeit und Geduld sind das Wichtigste. Den Mut zu haben, loszuradeln. Der Rest ergibt sich von selbst. Übrigens: Wer bescheiden ist, selber kocht und viel zeltet, braucht wenig Geld für eine lange Veloreise.

Herbert Fischbacher: Hast du schon wieder eine Veloreise geplant?

Didi Feuerle: Falls ich im Frühling ins Stadtparlament gewählt werde,

dauert es noch eine Weile, bis ich zur nächsten langen Reise aufbrechen kann. Ich möchte auf jeden Fall gerne Kuba bereisen, solange Fidel Castro noch lebt. Auf meiner Landkarte hat es auch sonst noch viele weisse Flecken; beispielsweise Afrika, den Amazonas, Australien.

Herbert Fischbacher: Fährst du auch im Alltag Velo?

Didi Feuerle: Ja, zum Einkaufen, ins Fussballtraining, in den Ausgang in der Region Arbon und sogar für mein Geschäft, wenn ich nichts Grosses transportieren muss. Ich denke, so lassen sich Lärm, Abgase, Verkehrstote, Feinstaub, Stau, Krankenkassenprämien, Parkplatzprobleme etc. verringern.

Herbert Fischbacher: Warum bist du immer noch Single?

Didi Feuerle: Ich bin sehr heikel. Meine Traumfrau sollte schön, gescheit und reich sein. Wir sollten uns ja ergänzen. Bewerberinnen können sich unter 071 446 16 32 melden...

Nächste Gesprächspartnerin von Didi Feuerle ist Bianca Buck.

felix.
der Woche

B&G's und Amazonas

Wer letzten Samstagnachmittag seine Einkaufstour durch die Arboner «Novaseta» machte, konnte sich seine Schuhe oder das Velo putzen lassen. Die Schulband «B&G's» vom Stacherholz und der Chor «Amazonas» aus Steinebrunn schlüpfen in die Rolle von Strassenkindern und machten so auf den Tag der Kinderrechte aufmerksam. Für die Aktion, welche von «Terre des hommes» ins Leben gerufen wurde, konnten die beiden Gruppen Spenden in der Höhe von 483 Franken entgegennehmen. Damit werden Strassenkinder-Projekte in verschiedenen Ländern unterstützt.

Für die Kinder von Chor und Band war dieser Einsatz zudem die erste Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen. Die beiden Formationen führen im kommenden März ein Musical auf, welches das Thema «Strassenkinder» beinhaltet. – Zum Dank für den Einsatz und als Motivation für das Musical belohnen wir die hilfsbereiten Kids mit einem «felix der Woche».

Klamauk mit Hobi



Wenn im Mediencafé von «felix. die zeitung.» jeweils im Herbst Lachsalmen ertönen, so ist dies ein untrügliches Zeichen dafür, dass das Konstanzer Blödelduo Hobi (Bild) zu Gast ist. Auch das jüngste Programm – «Balabala forever» – vermochte kürzlich die zahlreichen Besucher wieder zu begeistern. Dass die begnadeten Komiker immer wieder exklusiv an der Rebhaldenstrasse 7 in Arbon gastieren, ist mittlerweile eine langjährige Tradition und geht auf ein Versprechen zurück, das Horst und Bubi anlässlich der felix-Taufe im Mai 1999 abgegeben haben. Damals beteuerten sie, dass sie – solange felix existiere – gerne nach Arbon kommen würden. Damals haben die beiden allerdings nicht gedacht, dass daraus (mindestens) sieben Abstecher ins Mediencafé resultieren würden...